

Aufgaben zur Lektüre „Tschick“

Das Buch „Tschick“ wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet: 2011 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis sowie dem Clemens-Brentano-Preis und 2012 mit dem Hans-Fallada-Preis. Sind diese vielen Preise gerechtfertigt? Nimm dazu Stellung (mindestens 100 Wörter).

Wahlaufgaben: (mindestens 3 Aufgaben)

- Kapitel 6-8: Maik und die Schule. Wie geht es Maik in der Schule bzw. in der Klasse? Worin bestehen seine Probleme? Kannst du nachvollziehen, warum er sich so zurücknimmt?
- Kapitel 9-11: Der neue Mitschüler – ein Asi? Stelle kurz dar, was man in unserer Gesellschaft unter einem Asozialen versteht. Beschreibe einen Menschen, der so verunglimpft wird, näher (äußeres Erscheinungsbild, Verhaltensweisen, Wirkung auf andere). Begründe dann, warum Tschick von den Mitschülern als „Asi“ bezeichnet wird und ob dies richtig ist.
- Kapitel 24: Die Familie von Friedemann. Beschreibt, wie Maik und Tschick diese Familie erleben. Vergleiche diese Familie mit der Familie Klingenberg.
- Kapitel 34: Wiedersehen in 50 Jahren. Bevor Maik und Tschick sich von Isa trennen, stellen sie sich ein Wiedersehen in 50 Jahren vor. Beschreibe dieses Wiedersehen.
- Maik nach der Reise. Beschreibe, inwiefern er durch den Trip mit Tschick ein anderer geworden ist. Was hat sich an ihm verändert